



Tipps zum Stromsparen

Robert Kausmann vom Klimaschutzmanagement des Landkreises und Stefan Seewald von der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vor dem Energiesparhäuschen, das ab sofort im Bürgerservicebüro des Landkreises in Falkensee aufgestellt ist.

09.03.2017

Wie kann ich meinen Stromverbrauch senken und zukünftig Kosten sparen? Auf diese und weitere Fragen zu den Themen *Energiesparen* und *Klimaschutz* gibt ab sofort das interaktive Energie-Infohäuschen im Bürgerservice-Büro Falkensee Auskunft. „Haushalte könnten jährlich bis zu 1.200 Euro an Energiekosten einsparen, wenn man um den Stromverbrauch von Geräten weiß und Energiesparpotentiale nutzt“, sagt **Robert Kausmann**, Sachbearbeiter im Klimaschutz des Landkreises.

Über einen berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) können sich Interessierte über lokale Klimaschutzinitiativen informieren, nützliche Energiespartipps erhalten und ihr Wissen in einem Energiequiz testen.

Zusammen mit der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming, die das Energie-Infohäuschen bereitstellt, wirbt der Landkreis Havelland nun dafür, dieses Angebot zu nutzen. „Das ist gut fürs Klima und den Geldbeutel“, so Kausmann.

Zu weiteren Maßnahmen, mit denen die Kreisverwaltung die Bürger zum Energiesparen und zur aktiven Teilnahme am Klimaschutz anregen und unterstützen möchte, gehören das [Solardachkataster](#), das die Effizienz einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach errechnet und die Bereitstellung kostenloser [Stromsparchecks für einkommensschwache Haushalte](#).

Robert Kausmann vom Klimaschutzmanagement des Landkreises und Stefan Seewald von der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vor dem Energiesparhäuschen, das ab sofort im Bürgerservicebüro des Landkreises in Falkensee aufgestellt ist.

[Zurück](#)